

270103-2026 - Ergebnis

Deutschland – Erschließungsarbeiten – Frei- u. Verkehrsanlagen BF 1 (22040024 / LaZuF / Infrastruktur I (IngB; Außenanl)

OJ S 77/2026 21/04/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Frei- u. Verkehrsanlagen BF 1 (22040024 / LaZuF / Infrastruktur I (IngB; Außenanl)

Beschreibung: Endausbau Frei- und Verkehrsanlagen im Baufeld 1 Titel Verkehrsanlagen: - Herstellen von 920 m² Betonsteinpflaster Format 30x20x10 - Herstellen von rd. 400 m² Rasenfugenpflaster - 100 m² Asphalttragschicht für Baustraße - 20 m Lärmschutzwand mit Rohrpfahlgründung - 75 m Kastenrinne Titel Freianlagen Herstellung von rund 4.700 m² Erschließungs- und Freianlagen rund um das Wirtschaftsgebäude (Mensa) Haus 11 und die Modulgebäude 10 und 12 sowie die Anlage von Pflanzflächen entlang der Verkehrsflächen und der südlichen Grundstücksgrenze: - Herstellung von 522 m² Wegen in Wassergebundener Wegedecke mit einer Stahlbandeinfassung - Herstellung von 225 m² Betonsteinpflaster befahrbar 30x20x10 - Herstellung von 1085 m² Betonsteinpflaster 30x20x8 - Herstellung von 170 m Schottertraufe im Bereich der Modulgebäude - Einbau von Ausstattungselementen wie Bänke, Liegen, Tische, Mast- und Pollerleuchten, Spielgeräte, Pflanzkübel, Unterstände, Abfall- und Kinder-wagenschränke, Fahrradlehnenbügel - 42 m² Fallschutzsand mit einer wulstförmigen Einfassung aus Natur-stein im Bereich der Kinderspielfläche - Herstellung von 290 m Grundstückseinfriedung und 97 m Einfriedung um die Modulgebäude aus Stabgitterzaun inklusive 4 Toranlagen sowie 166 m Lamellenzaun - Herstellung und Anschluss von Entwässerungsrinnen vor den Türen und bodentiefen Fenstern - Pflanzung, Anlage und Pflege von 34 Bäumen, 1420m² Pflanz- und Heckenflächen und 1075 m² Rasen- und Wiesenfläche Titel Entwässerung - 360 m³ Kanalbaugruben erstellen - 4 St Kontrollschächte DN 1000 - 95 m Kanalrohr DN 150 - 1 St Blockrigole 4,00*10,40*0,66 m - 4 St.

Oberflächenbehandlungsanlagen für Blockrigolen

Kennung des Verfahrens: 3fc17aa0-0038-44fd-a067-ca8d28137d75

Interne Kennung: 25E00225

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45111291 Erschließungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neumünster Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge, Haart 148, 24539

Postleitzahl: 24539

Land, Gliederung (NUTS): Neumünster, Kreisfreie Stadt (DEF04)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Der Aufruf zum Wettbewerb ist beendet

Zusätzliche Informationen: Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform oder schriftlich per E-Mail an bieteranfragen-vob@gmsh.de zu richten. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <https://www.e-vergabesh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter dem jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht.

Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Frei- u. Verkehrsanlagen BF 1

Beschreibung: Endausbau Frei- und Verkehrsanlagen im Baufeld 1 Titel Verkehrsanlagen: - Herstellen von 920 m² Betonsteinpflaster Format 30x20x10 - Herstellen von rd. 400 m² Rasenfugenpflaster - 100 m² Asphalttragschicht für Baustraße - 20 m Lärmschutzwand mit Rohrpfahlgründung - 75 m Kastenrinne Titel Freianlagen Herstellung von rund 4.700 m² Erschließungs- und Freianlagen rund um das Wirtschaftsgebäude (Mensa) Haus 11 und die Modulgebäude 10 und 12 sowie die Anlage von Pflanzflächen entlang der Verkehrsflächen und der südlichen Grundstücksgrenze: - Herstellung von 522 m² Wegen in Wassergebundener Wegedecke mit einer Stahlbandeinfassung - Herstellung von 225 m² Betonsteinpflaster befahrbar 30x20x10 - Herstellung von 1085 m² Betonsteinpflaster 30x20x8 - Herstellung von 170 m Schottertraufe im Bereich der Modulgebäude - Einbau von Ausstattungselementen wie Bänke, Liegen, Tische, Mast- und Pollerleuchten, Spielgeräte, Pflanzkübel, Unterstände, Abfall- und Kinder-wagenschränke, Fahrradlehnenbügel - 42 m² Fallschutzsand mit einer wulstförmigen Einfassung aus Natur-stein im Bereich der Kinderspielfläche - Herstellung von 290 m Grundstückseinfriedung und 97 m Einfriedung um die Modulgebäude aus Stabgitterzaun inklusive 4 Toranlagen sowie 166 m Lamellenzaun - Herstellung und Anschluss von Entwässerungsrinnen vor den Türen und bodentiefen Fenstern - Pflanzung, Anlage und Pflege von 34 Bäumen, 1420m² Pflanz- und Heckenflächen und 1075 m² Rasen- und Wiesenfläche Titel Entwässerung - 360 m³ Kanalbaugruben erstellen - 4 St Kontrollschächte DN 1000 - 95 m Kanalrohr DN 150 - 1 St Blockrigole 4,00*10,40*0,66 m - 4 St. Oberflächenbehandlungsanlagen für Blockrigolen
Interne Kennung: 25E00225

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45111291 Erschließungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neumünster Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge, Haart 148, 24539

Postleitzahl: 24539

Land, Gliederung (NUTS): Neumünster, Kreisfreie Stadt (DEF04)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Zur Eignung betreffend die

Berufsausübung, Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und

berufliche Leistungsfähigkeit: Die in dieser Bekanntmachung geforderten Angaben,

Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind, soweit deren Vorlage nicht erst auf

gesondertes Verlangen zu erfolgen hat, bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der

Angebote bei der Vergabestelle einzureichen. Soweit auf Formblätter verwiesen wird, sind

diese zu verwenden. Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige

Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Mitglied vorzulegen, wobei jedes

Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen

soll. Gem. § 6b EU Abs. 3 VOB/A müssen Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise

beibringen, soweit die den Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist.

Dies kann dann der Fall sein, wenn Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren

Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren

auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen

Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie die Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe

der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseitig nicht nachvollzogen werden, ob

und welche Nachweise von den Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu

beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bieter berufen, für das jeweilige

Vergabeverfahren aktuell sein müssen. Präqualifizierte Unternehmen führen mit dem Angebot

den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des

Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf.

ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen

Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind

oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als

vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder

die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ oder eine Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE), jeweils ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische

Einzelnachweise vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes

Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese anderen Unternehmen abzugeben, ggf.

ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen

Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)

geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt

das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen

Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch die Vorlage der im Formblatt

„Eigenerklärungen zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger

Stellen, zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist

eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014473> oder unter https://www.e-vergabe-sh.de/fileadmin/user_upload/service/gmsh_vhb-124.pdf Voraussetzung für die Auftragserteilung ist eine mindestens drei Jahre bestehende Geschäftstätigkeit der Bieter und der von ihnen eingesetzten anderen Unternehmen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1 499 917,32 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Erwin Rumpf GmbH & Co.KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Erwin Rumpf GmbH & Co.KG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 1 499 917,32 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: ja

Wert der Vergabe von Unteraufträgen: 386 788,40 EUR

Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: ja

Prozentanteil Vergabe von Unteraufträgen: 26

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 25E00225

Titel: Frei- u. Verkehrsanlagen BF 1

Datum des Vertragsabschlusses: 13/04/2026

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 8

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 1 499 917,32 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 2 060 794,04 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Registrierungsnummer: 01--2002-79

Postanschrift: Schillstraße 1-3

Stadt: Lübeck

Postleitzahl: 23566

Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland

E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de

Telefon: 045130086217

Internetadresse: <https://gmsh.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.e-vergabe-sh.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: t:04319884640

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: 04319884640

Fax: 04319884702

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle

Registrierungsnummer: 01-2002 - 79

Postanschrift: Schillstraße 1-3

Stadt: Lübeck

Postleitzahl: 23566

Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland

E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de

Telefon: 0451 30086 217

Internetadresse: <https://gmsh.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-9000

Offizielle Bezeichnung: Erwin Rumpf GmbH & Co.KG

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE214236491

Postanschrift: Eichenallee 6

Stadt: Nortorf

Postleitzahl: 24589

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

E-Mail: rumpf@rumpf-galabau.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Erwin Rumpf GmbH & Co.KG

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Postanschrift: Eichenallee 6

Stadt: Nortorf

Postleitzahl: 24589

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

E-Mail: rumpf@rumpf-galabau.de

Telefon: 043929120-0

Fax: 04392912099

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. **ORG-9001**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 86bcb45c-d809-47b7-931a-4c5d1da0ccae - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/04/2026 13:36:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 270103-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/04/2026